



Ein Wort zum Schluss

Sie haben als Versicherte(r) einer gesetzlichen Krankenversicherung Anspruch auf zahnärztliche/zahntechnische Leistungen, die medizinisch notwendig und ausreichend sind. Die moderne Zahnheilkunde entwickelt sich jedoch ständig weiter. Es steht heute eine vielfältige Palette an Behandlungsvarianten zur Verfügung, die ein Optimum bezüglich Ästhetik und Funktion und damit auch die Wiedererlangung eines Stück Lebensqualität ermöglicht.

Fragen Sie daher Ihren Zahnarzt nach der für Ihre individuellen Gegebenheiten besten Lösung. Er wird Sie gerne beraten.

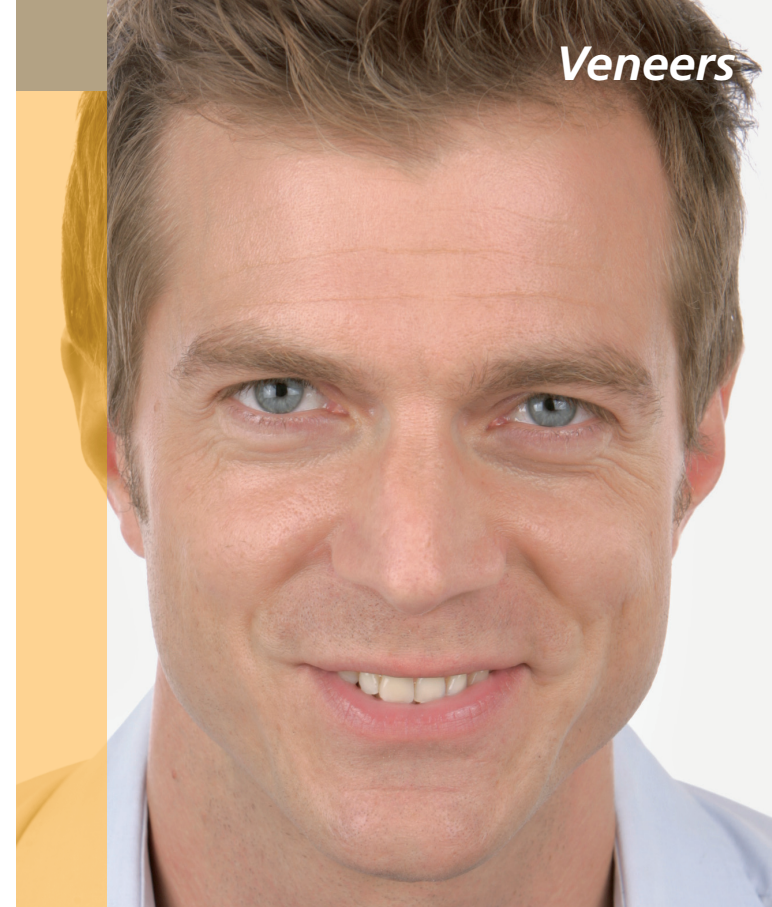
Initiative proDente e.V.

Aachener Straße 1053 –1055
50858 Köln

Info-Line: 0 18 05/55 22 55
Telefax: 02 21/17 09 97 - 42
info@prodente.de
www.prodente.de

Stand: September 2010

Bildnachweis:
med. Abbildungen mit freundlicher
Genehmigung von Dr. W. Bengel



proDente bietet noch weitere zahnmedizinische Informationen an:

Broschüren:

- **Schöne und gesunde Zähne**
Eine Übersicht über zahnmedizinisch sinnvolle, ästhetische Lösungen
- **Zahnbehandlungsangst**

Leitfäden:

- **Beratung – gewusst wo**
- **Zahnersatz und Finanzen**

Sonderbeilagen:

- **Zahnunfall**
- **Kronen und Brücken**
- **Inlays, Onlays, Overlays**
- **Zahngesundheit im Alter**
- **Rosa Ästhetik**
- **Mundgeruch**
- **Angst steigert den Schmerz**
- **Endodontie**
- **Zahnpflege und Ernährung**
- **Funktionsstörungen**
- **Anästhesie**
- **Parodontitis**

Info-Blätter:

- **Bleaching**
- **Fehlstellung**
- **Implantate**
- **Inlays**
- **Kombinationszahnersatz**
- **Kronen und Brücken**
- **Prophylaxe**
- **Totalprothetik**
- **Veneers**
- **Zahnlücke**

Diese Publikationen sind kostenfrei und können bei der proDente-Geschäftsstelle in Köln angefordert werden.

Veneers für ein
perfektes Aussehen.

Lust auf schöne Zähne

Die Ästhetik Ihrer Frontzähne

Der erste Eindruck, den man bewusst oder unbewusst von einem Menschen hat, hängt unter anderem von seinen Zähnen ab. Wer kann einem sympathischen Lächeln widerstehen, das eine gepflegte und harmonische Zahnreihe zeigt?

Früher musste man Zähne, die durch Verfärbungen, Lücken oder abgebrochene Ecken ästhetisch beeinträchtigt waren, mit Kronen versehen. Kronen sind zwar in der Zahnheilkunde ein bewährtes Behandlungsmittel, sie haben aber den Nachteil, dass man bei der Vorbereitung des Zahnes auch gesunde Zahnanteile beschleifen muss, damit der Zahn später nicht zu voluminös wird. Heute stehen dagegen neue Materialien und neuartige Klebetechniken zur Verfügung, die es ermöglichen, einzelne Zähne oder ganze Zahnreihen dauerhaft ästhetisch zu optimieren, ohne dass zu viel gesunde Zahnschmelz geopfert werden muss. Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt beraten. Er wird Ihnen gerne die Möglichkeiten der modernen ästhetischen Zahnheilkunde erläutern, die für Sie in Frage kommen.



Einzelzahn ohne ...



... und mit Veneer

Verblendschalen/Veneers

Veneers sind etwa 0,5 mm dünne, im zahntechnischen Labor hergestellte Verblendschalen aus keramischen Werkstoffen, die vor allem auf die sichtbaren Flächen von Frontzähnen

geklebt werden, um deren Erscheinungsbild zu verbessern. Am häufigsten werden sie eingesetzt:

- bei inneren Verfärbungen der Zähne,
- bei Zahnschmelz-Missbildungen,
- bei großen sichtbaren Füllungen,
- bei unfallgeschädigten Zähnen,
- um Lücken zu schließen,
- um die Zahnform zu verbessern,
- um Zahnstellungsfehler auszugleichen.

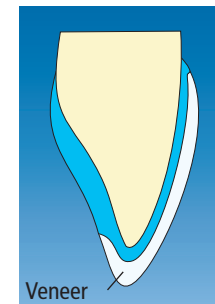
Keramik ist heute für Verblendschalen das Material der Wahl, da hiermit die Farbe des Zahnes und seine Oberflächenstruktur am besten nachgeahmt werden können. Versorgungen mit überragenden ästhetischen Eigenschaften sind so möglich. Auch die Härte und die Abriebfestigkeit der Keramik kommen den Eigenschaften des natürlichen Zahnes sehr nahe.

Veneers herzustellen und auf die Zahnoberflächen aufzukleben sind sehr schwierige Arbeiten. An den Zahnarzt und den Zahntechniker werden hierbei höchste Ansprüche gestellt.

Ist die dünne Verblendschale jedoch erst einmal auf den Zahnschmelz geklebt, so handelt es sich um eine stabile und dauerhafte Versorgung.



Hauchdünne
Keramikschaalen



Keramikschaalen
zeichnen sich
durch hohe
Haltbarkeit aus

Vorteile der Veneertechnik

Um einen Zahn für die Aufnahme einer Krone vorzubereiten, muss er rundum beschliffen werden, damit der Zahntechniker ausreichend „viel“ Platz für die von ihm hergestellte Krone hat. Um ein Veneer aufzukleben, wird nur eine dünne Schicht (etwa 0,5 mm) vom Zahnschmelz abgetragen, und dies nur im sichtbaren Bereich. Es kommt daher nicht zu einem unnötigen Verlust von Zahnschmelz. Ein weiterer Vorteil der Keramikschaalen ist deren sehr gute Gewebeverträglichkeit. Die hoch glasierte Keramikoberfläche verhindert Anlagerungen von Zahnbelag und beugt so Zahnfleischentzündungen vor. Unübertroffen von anderen Werkstoffen ist die gute Farbbeständigkeit der Keramik. Auch auf lange Dauer ist nicht mit Verfärbungen zu rechnen.

Zahnpflege

Die wichtigste Voraussetzung, um Ihre Zähne gesund und Ihr Lächeln perfekt zu erhalten, besteht in einer regelmäßigen und intensiven Pflege. Mit Veneers versorgte Zähne werden hierbei wie andere Zähne auch behandelt. Regelmäßige Kontrollen durch den Zahnarzt, am besten verbunden mit individuellen Prophylaxe-Maßnahmen, sind die besten Voraussetzungen für die Erhaltung Ihrer Zahngesundheit. Hierzu bietet Ihnen Ihr Zahnarzt seine Unterstützung durch ihn selbst und sein Team an.

Vor der Behandlung ...



... nach der Behandlung